

Gemeinde Meißenheim

Ortenaukreis

Eigenbetrieb

„Wasserversorgung Meißenheim“

Rechenschaftsbericht 2017

Der Gemeinderat Meißenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05. Oktober 2015 beschlossen, den Bereich der Wasserversorgung aus dem Gemeindehaushalt auszugliedern und einen Eigenbetrieb „Wasserversorgung Meißenheim“ zum 01. Januar 2016 zu gründen. Anbei wird der Bereich der Wasserversorgung erstmals kaufmännisch dargestellt.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan 2017 schließt mit einem Ergebnis von 296.028,89 € ab. Veranschlagt waren zu Jahresbeginn 273.700 €

Die **Erlöse aus der Trinkwasserabgabe** liegen mit der Summe von 261.518,60 € mit 6.518,60 € über dem Ansatz.

Die Gebührenkalkulation wurde zum 01.01.2016 mit der Gründung des Eigenbetriebes „Wasserversorgung Meißenheim“ aktualisiert und für den Zeitraum der Jahre 2016/2017 gefasst. Mit der Änderungssatzung wurde die Wasserverbrauchsgebühr von bisher 1,46 € auf 1,45 €/m³ festgesetzt.

Die **Erstattung des Wasserversorgungsverbands Ried** beträgt 11.783,76 € entgegen dem Ansatz von 5.000 € Dies beinhaltet die Abrechnung des Kostenersatzes des Wassermeisters aus 2016 in Höhe von 1.998,36 €

Der Ansatz von 7.000 € für die **Rückersätze** (Neuanschlüsse, Rohrbrüche, u.a.) wurde um 1.878,15 € (Rechnungsergebnis 8.878,15 €) überschritten.

Die **Auflösung von Zuschüssen** wurden mit 13.815,44 € verbucht (kein Ansatz).

Der **Material- und sonstige Aufwand** lag mit 11.707,29 € unter dem Ansatz von 157.500 €. Für die Betriebskostenumlage für den Wasserversorgungsverband Ried wurden 92.796,16 € (Ansatz 100.000 €) aufgewendet und als Betriebsaufwand wurden lediglich 8.429,29 € (Ansatz 30.000 €) gebucht.

Für den Unterhaltungsaufwand wurden dagegen 38.848,40 € aufgewendet (Ansatz 20.000 €). Die Überzeichnung mit 18.848,40 € wurde mit dem Ansatz aus dem Betriebsaufwand gedeckt. Für die Geräte, Haltung von Fahrzeugen und Dienstkleidung wurde der Ansatz in Höhe von 7.500 € mit 1.781,14 € unterschritten.

Als **Abschreibungen** wurden 17.781,21 € verbucht (Ansatz 25.000 €).

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wie Versicherung, Bürobedarf, Personalkosten Bauhof, Verwaltungskostenbeiträge u.a. lagen insgesamt bei 72.466,91 € (Ansatz 85.200 €). Allein für den Aufwand für die Digitalisierung der Wasserbestandspläne in Meißenheim und Kürzell wurden 30.000 € bereitgestellt, davon wurden bis Ende des Jahres 21.676,75 € aufgewendet.

Im Jahr 2017 wurde keine Kreditaufnahme vorgesehen. Der **Zinsaufwand** betrug 5.310,34 € (Ansatz 6.000 €).

Durch den Jahresgewinn aus 2016 mit 37.909,37 € waren im Jahr 2017 Körperschaftsteuer mit 20.911,00 € Solidaritätszuschlag mit 1.150,13 € und Gewerbesteuer mit 15.422,00 € abzuführen. Da im Eigenbetrieb „Wasserversorgung Meißenheim“ kein Gewinn erwirtschaftet werden soll, wurde kein Ansatz eingeplant. Die Gewinne sind entsprechend in den Folgejahren zu verrechnen.

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Meißenheim“ schließt mit dem Ergebnis 2017 mit einem **Jahresgewinn** von 17.194,59 €

Entwicklung im Wasserbereich

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Defizit	Kostendeckung
2017	296.028,89 €	278.834,30 €	17.194,59 €	106,17%
2016	283.080,66 €	245.171,29 €	37.909,37 €	115,46%
2015	271.140,06 €	258.487,29 €	12.652,77 €	104,89%
2014	245.325,23 €	264.935,16 €	- 19.609,93 €	92,60%
2013	252.469,44 €	227.862,51 €	24.606,93 €	110,80%
2012	246.216,87 €	252.320,31 €	- 6.103,44 €	97,58%
2011	192.979,54 €	225.154,56 €	- 32.175,02 €	85,70%
2010	183.037,49 €	231.467,55 €	- 48.430,06 €	79,08%
2009	204.640,78 €	253.183,42 €	- 48.542,64 €	80,82%
2008	149.792,72 €	206.193,99 €	- 56.401,27 €	72,64%

Vermögensplan

Der Vermögensplan 2017 schließt mit einem Ergebnis von 274.597,33 € ab. Veranschlagt waren zu Jahresbeginn 55.000 €

Der **Jahresgewinn** mit 17.194,59 € wurde entsprechend im Vermögensplan eingenommen.

Als **Beiträge** wurden 30.092,19 € verbucht (Ansatz 30.000 €).

Eine **Kreditaufnahme** wurde nicht eingeplant, stattdessen wurde nach Absprache mit der Kommunalaufsicht ein Kassenkredit von der Gemeinde Meißenheim in Höhe von 139.000 € gewährt.

Die **Abschreibungen** wurden analog des Erfolgsplans mit 17.781,21 € verbucht.

Die **Deckungsmittellücke** (DML) im laufenden Jahr beträgt 70.529,34 € In der Haushaltsplanung 2017 wurden keine Ansätze für die Deckungsmittellücke aus 2016 und 2017 berücksichtigt, wodurch der hohe Differenzbetrag im Ergebnis entsteht (274.597,33 € Jahresergebnis abzüglich 55.000 € Ansatz = 219.597,33 € 70.529,34 € DML zuzüglich 139.000 € Kassenkredit = 209.529,34 € ergibt eine Differenz von lediglich 10.067,99 €).

Für den **Ausbau des Wassernetzes** wurden als Haushaltsrest aus dem Jahr 2016 Mittel in Höhe von 171.900 € in 2017 übernommen. Davon wurden 1.276,64 € für die Erschließung Im Hellersgrund C, 35.109,08 € für die Wasserleitungen im Gewerbegebiet Dreschschopf und einen Restbetrag von 302,07 € für den Neubau der Wasserleitungen zum Sportplatz Kürzell gebucht. Der Ansatz von 23.800 € im Jahr 2017 und der Restbetrag aus 2016 mit 79.189,81 € wurden wiederum als Haushaltsrest in 2018 übernommen.

Die **Auflösung von Zuschüssen** wurde entsprechend dem Erfolgsplan verbucht.

Als **Tilgung** wurden insgesamt 22.500 € geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 ging von ursprünglich 433.125 € auf 410.625 € zurück.

Die **Deckungsmittellücke** aus 2016 mit 214.481,89 € konnte durch den gewährten Kassenkredit der Gemeinde Meißenheim in 2017 mit 139.000 € auf 70.529,34 € reduziert werden.

Fazit

Mit der Gründung des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Meißenheim“ wird der Bereich der Wasserversorgung außerhalb des Gemeindehaushalts dargestellt. Durch die Nutzung der Einheitskasse ist es möglich, Defizite kurzfristig über die Gemeinde auszugleichen.

In den Folgejahren ist die Deckungsmittellücke von derzeit 70.529,34 € zuzüglich des Kassenkredits gegenüber der Gemeinde in Höhe von 139.000 € abzubauen und die Wassergebühren entsprechend anzupassen. Eine neue Gebührenberechnung soll im laufenden Jahr 2019 erfolgen.

Insgesamt kann bestätigt werden, dass die geplanten Maßnahmen wie die Erschließung des Wohnbaugebietes Im Hellersgrund C und Gewerbegebietes Dreschschopf durchgeführt und die Mittel entsprechen verwendet wurden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz sind Bestandteil dieses Rechenschaftsberichtes.

10. April 2019



Julia Schwarz
Rechnungsamtsleiterin